



1662

3 Der H Jungfrau Maria - Wiegenlied 150

Catharina Regina von Greiffenberg

Description

This title is part of the Sophie digital library. The collection contains numerous texts written by German-speaking women authors who wrote up through the early 20th century. These texts cover a broad spectrum of genres, including novels (often with multiple volumes), stories, dramas, autobiographies, letters, travel journals, music, songs and poetry.

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry



Part of the [German Literature Commons](#)

BYU ScholarsArchive Citation

Greiffenberg, Catharina Regina von, "3 Der H Jungfrau Maria - Wiegenlied 150" (1662). *Poetry*. 2670.
https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/2670

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

3. Der H. Jungfrau Maria / Wiegenlied / wie sie dem lieben Jesulein vermuthbar zugesungen

1.

Schlaff / du Edle Seelen-Ruh /
schließ die Herzen-Liechter zu!
komm / mein Joseph / hilff mir wiegen
mein und aller Welt vergnügen!
ich hab' in den Armen hie /
den die Welt beschlosse nie.
In dem Herzen / in der Krippen /
mit den Händen / Sinn und Lippen /
wieg ich dich /
sänfftiglich.

Schlaff du süsse Seelen-Ruh /
schließ die Herzen Liechter zu!

2.

Schlaff du stille Seelen-Ruh /
schließ die Herzen-Liechter zu!
Du / dem sonst der Engel Saiten
eine Music zubereiten /
den der Himmel süsse Zier
lobt und ehret für und für.
Laß mein Herz-ergossnes singen
wol in deinen Ohren klingen /
schönstes Kind /
schlaff geschwind /
schlaff du Edle Seelen Ruh /
schließ die Hertzen Liechter zu!

3.

Schlaff du stille Seelen-Ruh /
schließ die Herzen-Liechter zu!
schlaff du meiner Keuschheit Krone /
Gottes und der Engel Wonne!
schlaff mein Kind! mein Vatter schlaff /
und uns allen Ruh verschaff.
auch im Schlaff er vor uns wachet /
unsre Wolfart blühen machet /
mit Begier
für und für.

schlaff du sanffte Seelen-Ruh /
schließ die Herzen-Liechter zu!

4.

Schlaff du süsse Seelen-Ruh /
schließ die Herzen-Liechter zu!
helle Sonn / laß dir gefallen /
einzuhalten deine Strahlen.

Kommt die Zeit / so wird der Blitz /
deiner Gottheit Macht und Hitz
alle Welt mit Glanz erfüllen /
nach bestimmtem Gottes willen.

Engel / singt /
spielt und klingt:

schlaff du holde Seelen-Ruh /
schließ die Herzen-Liechter zu!

5.

Jetzt schläfft unsre Seelen-Ruh /
schließt die Herzen-Liechter zu.

Doch sein Herz bleibt ewig offen /
wer nur fäst in ihn kan hoffen.

Der den Tod zum Schlaff gemacht /
und vor unser Glück stäts wacht /
der das Glücke schlaffend gibet
seinen Freunden / die er liebet;
schläfft ietzund:

daß er kund

werden unsre Seelen-Ruh /
schliesset er die Augen zu.